Wir übersetzen Literatur

Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V.
VdÜ in ver.di

VdÜ – Wir übersetzen Literatur – Pressenewsletter Nr. 2023/2 (13.04.2023)

Inhalt:

Übersetzerzentrum auf der Leipziger Buchmesse vom 27. bis 29.04. in Halle 4, Stand C407
Rebekka 2023 an Regina Rawlinson
Thema Übersetzung andernorts auf der Leipziger Buchmesse
Weitere Veranstaltungen – stetig aktualisiert – hier auf unserer Homepage
Litprom „Auf Weltempfang“ und Sonderausgabe Iran 2023
Ankündigung Pressenewsletter 2023/3

Übersetzerzentrum auf der Leipziger Buchmesse vom 27. bis 29.04. in Halle 4, Stand C407

Es ist wieder so weit – am 27.04. eröffnen unsere Vorsitzende Marieke Heimburger, Thomas Weiler vom Übersetzerzentrum und Jürgen Jakob Becker vom Deutschen Übersetzerfonds das diesjährige Übersetzerzentrum der Leipziger Buchmesse. Danach werden zuerst die Nominierten für den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung von zwei Jurymitgliedern vorgestellt. Treffen Sie den oder die Preisträger*in auch am Folgetag bei Überraschungsgast (mit Krone) unter der Leitung von Anne Posten. Doch zunächst diskutieren am Nachmittag Olga Radetzkaja, Katharina Raabe und Karen Nölle unter dem Titel „‚so löcherig wie nur möglich‘. Übersetzen und gerechte Sprache“ über die momentane Genderpraxis in Lektorat und Übersetzung. Der letzte Programmpunkt am Donnerstag, ein Podiumsgespräch von TraLaLit, widmet sich dem Thema „Sturmhöhe von Emily Brontë. Welche Übersetzung soll ich lesen?“, moderiert von Lisa Mensing. Zu Gast sind Julia Rosche, Magda Birkmann und Karla Paul.

Weiter geht es am Messefreitag mit einem Erfahrungsaustausch über das Übersetzen deutscher Literatur. Fünf Teilnehmende des Internationalen Übersetzertreffens im Literarischen Colloquium Berlin berichten im Gespräch mit Jürgen Jakob Becker über ihre Arbeit. Anschließend beschäftigen sich Andreas Tretner und Karin Krieger unter Moderation von Andreas Kelletat mit dem Thema „Über den Tellerrand? – Literaturübersetzen in der DDR“. Am Abend um 19 Uhr findet der Übersetzerempfang in der Kongresshalle am Zoo statt.

„Ain’t that nice?“ Wie kann man eine so hochkomplexe Variante des Englischen wie das African American Vernacular in deutscher Übersetzung abbilden? Darüber diskutieren am Messesamstag Pieke Biermann, Bernhard Robben und Aminata Cissé Schleicher unter Leitung von Maria Meinel. Im Anschluss erfolgt die Verleihung der Rebekka 2023 an Regina Rawlinson (vgl. nächstes Thema), und zu guter Letzt tauschen sich Lisa Palmes, Brigitte Döbert und Stefan Moster unter den Schlagworten „Zeit & Zumutung“ über die Arbeit an umfangreichen Texten aus. Die Moderation übernimmt Timea Tankó.

Alle Veranstaltungszeiten sowie weitere ergänzende Informationen zum Übersetzerzentrum finden Sie hier auf unserer Homepage.

Hinweisen möchten wir außerdem auf den Ukraine-Stand D307 in Halle 4, der Kulturschaffenden des Landes, darunter auch Übersetzer*innen, Gelegenheit für Austausch und Appelle bietet.

Rebekka 2023 an Regina Rawlinson

Mit Regina Rawlinson zeichnet die Jury eine Übersetzerin aus dem Englischen aus, die seit 1988 weit über einhundert Titel in den unterschiedlichsten Genres übersetzt hat und durch außerordentliches Gespür für Humor, Sprachspiele, Alltagssprache und die sprachschöpferischen Lösungen kniffliger Texte begeistert. Daneben engagiert sie sich für den übersetzerischen Nachwuchs, den sie im Masterstudiengang Literaturübersetzen an der LMU unterrichtet, sowie für Kolleg*innen. Sie war maßgeblich an der Einrichtung des Arbeitsstipendiums des Freistaats Bayern für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer beteiligt und hat den Verein Münchner Übersetzer-Forum mitgegründet.

Die Rebekka, Preis für langjähriges Übersetzen, wird vom Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e.V. verliehen. Die diesjährige Verleihung findet am Samstag, den 29. April um 12 Uhr im Rahmen der Leipziger Buchmesse im Übersetzerzentrum statt.

Thema Übersetzung andernorts auf der Leipziger Buchmesse

Hier eine Übersicht (ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) weiterer Messetermine zum Thema Übersetzung (für Ort, Zeit und weitere Informationen folgen Sie bitte dem jeweiligen Link):

Podiumsdiskussion: Diskriminierungssensibles Übersetzen
Podiumsdiskussion: Übersetzen aus kleinen Sprachen – Ein Gewinn für den deutschsprachigen Buchmarkt!
Podiumsdiskussion: Die im Dunkeln sieht man nicht – Übersetzerinnen rücken ins Licht
Gespräch: Österreich – Land des Übersetzens
Gespräch mit Alexandra Rak zur Übersetzung von "Fliegen oder fallen" (GOYA)
Gespräch: Literaturkreolität in Kanada & das deutschsprachige Imaginäre – Übersetzungen, die Vielfalt eröffnen
Buchpräsentation/Lesung/Gespräch mit usbekischen Lyrikern&Übersetzern
Lesung: Wir wollen die ganze Freiheit! Über Feminismus und Identität
Gespräch: Übersetzen der Erzählungen der indigenen Völker Kanadas im „Land von Winnetou“
Podiumsdiskussion: Bücher machen – Wer kann sich das leisten? Über Kulturprekariat & Klassismus
Podiumsdiskussion: Manga-Übersetzungen in Deutschland – Mit Sprache tricksen und Horizonte erweitern
DMZ KOLONIE – Lesung mit Don Mee Choi und Uljana Wolf, moderiert von Mathias Zeiske

Weitere Veranstaltungen – stetig aktualisiert – hier auf unserer Homepage

Litprom „Auf Weltempfang“ und Sonderausgabe Iran 2023

Bei Litprom e.V. dreht sich seit mehr als 40 Jahren alles um Bücher und Autor*innen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und der Arabischen Welt, um sie im deutschsprachigen Raum bekannt(er) zu machen. Jetzt geht Litprom „Auf Weltempfang“. Einmal im Monat spricht Sonja Hartl, Mitglied der Weltempfänger-Jury, in einem Podcast mit Übersetzer*innen und Jury-Mitgliedern des Weltempfängers über einen Titel, der auf der Weltempfänger-Bestenliste empfohlen wurde. Dabei geht es um die Herausforderungen beim Übersetzen von Literatur aus dem globalen Süden, die Arbeit der Übersetzer*innen und die in Deutschland erscheinenden Bücher. Weitere Infos gibt es hier auf der Litprom-Website.

Der „Weltempfänger“ nominiert seit 2008 Übersetzungen belletristischer Werke aus aller Welt. Die aktuelle Sonderausgabe der Bestenliste richtet den Blick in den Iran, da die Proteste dort die Aufmerksamkeit der Welt verdienen – und brauchen. Kuratiert wurde die Ausgabe von Anita Djafari und Ulrich Noller. Hier finden Sie weitere Informationen.

Ankündigung Pressenewsletter 2023/3

Lesen Sie im nächsten Newsletter über die Jahrestagung des VdÜ vom 23. bis 25.06. in Wolfenbüttel.

VdÜ Pressestelle, c/o Christel Kröning, Hüttenstraße 84, 40215 Düsseldorf, 0176 - 63 1414 69,
presse@literaturuebersetzer.de – www.literaturuebersetzer.de